

tatut der Partei verlangt von jedem Genossen, Vorbild zu sein, also auch in der Arbeit, »amit übt er erzieherischen Einfluß in seinem Arbeitskollektiv aus. Doch von einem Genossen wird darüber hinaus erwartet, daß er überall überzeugend die Politik der Partei vertritt, sie geduldig und kameradschaftlich seinen Kollegen erklärt. Das vertrauensvolle Gespräch mit den Werktätigen ist eine ständige Aufgabe, um das sozialistische Bewußtsein der Menschen zu stärken, ihre politische Überzeugung zu festigen und ihre aktive Mitarbeit zu fördern.

In der LPG Paschwitz stehen zum Beispiel die Genossen an der Spitze im Wettbewerb. Sie treten in ihren Brigaden, im Vorstand auf, führen politische Diskussionen, begründen dort die Beschlüsse der Partei und Maßnahmen des Vorstandes. Das persönliche Gespräch mit ihren Kollegen über politische Fragen ist zur täglichen Praxis geworden. Eine Mitgliederversammlung behandelte den Charakter des Imperialismus und unsere Abgrenzung von ihm. Dabei wurde auf unser Verhältnis zur imperialistischen BRD eingegangen und an Hand von Fakten deutlich gemacht, daß die BRD für uns imperialistisches Ausland ist. Im Ergebnis dieser Mitgliederversammlung führten die Genossen in den Brigaden die Diskussion über diese Problematik.

Die Erfahrungen zeigen, daß die Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen sich noch viel zuwenig mit politischer Argumentation zu unseren Aufgaben befassen. In dieser Hinsicht sind Schlußfolgerungen erforderlich. Wir orientieren alle Grundorganisationen der LPG darauf, in den Mitgliederversammlungen politische Probleme aufzuwerfen, Gedanken darüber auszutauschen und Argumentationen auszuarbeiten. Wo das geschieht, dort wird sich auch die

politische Aktivität der Genossen gut entwickeln.

Die Erziehung der Genossen zu höherer politischer Aktivität erfolgt vor allem in der täglichen Parteiarbeit. Dabei kommt der Arbeit mit den Aufträgen große Bedeutung zu. Es dürfte keine Mitgliederversammlung geben, in der nicht im Ergebnis der Diskussion festgelegt wird, welche Genossen entsprechend ihren Fähigkeiten welche Aufgaben lösen sollten. Das betrifft sowohl die Erläuterung aktueller politischer Fragen als auch die politische Begründung ökonomischer Aufgaben.

Eine wichtige Aufgabe der Grundorganisationen ist es, darauf Einfluß zu nehmen, daß die leitenden Kader der LPG aktiv für die Durchführung der Beschlüsse kämpfen und politisch auftreten. Mit leitenden Kadern, Parteisekretären, Mitgliedern von Parteileitungen diskutierte unser Sekretariat darüber, was es heißt, sozialistisch zu leiten. Dabei ging es darum, daß die leitenden Kader die Aufgaben bei der weiteren gesellschaftlichen Entwicklung der Landwirtschaft erfassen. Gerade unter ihnen gibt es zum Beispiel manche Zurückhaltung gegenüber der kooperativen Pflanzenproduktion zu überwinden. Wenn wir sie richtig überzeugen, werden sie in ihrem Arbeitsbereich überzeugend argumentieren. Von ihnen wird erwartet, daß sie die Initiative der Kollegen in ihren Arbeitskollektiven fördern.

Die Wirksamkeit der Grundorganisationen hängt weitgehend von der politischen Bildung der Genossen ab. Nur wer sich marxistisch-leninistische Kenntnisse aneignet, wird in der Lage sein, die Parteibeschlüsse richtig durchzuführen und seine Kollegen für die neuen Aufgaben der sozialistischen Gesellschaft zu begeistern und sie für die Durchführung der Par-

Die regelmäßige öffentliche Auswertung der Planerfüllung ist fester Bestandteil im sozialistischen Wettbewerb der LPG Linum im Kreis Neuruppin. Das Melkerkollektiv der LPG, das je Kuh 300 Kilogramm Milch mehr produzieren will als im Jahre 1971, wertet die Planerfüllung täglich aus.

Foto: Weigelt

